

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

27. September 23 || Seite 1 | 3

Code Week Bonn-Rhein-Sieg lädt zum Programmieren ein

Kostenfreie Workshops und Tüftel-Angebote vom 7. bis 22. Oktober

Kinder und Jugendliche in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis für MINT-Themen motivieren, sie zu begeistern und zu fördern – das will die Code Week Bonn-Rhein-Sieg. Vom 7. bis 22. Oktober 2023 gibt es wieder viele spannende Veranstaltungen rund ums Programmieren. Hinter der Code Week Bonn-Rhein-Sieg stehen die Stadt Bonn, der Rhein-Sieg-Kreis, die Roberta-Initiative des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS und die Deutsche Telekom Stiftung.

Mehr als 20 Initiativen und Einrichtungen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit mehr als 60 Veranstaltungen beteiligen sich in diesem Jahr an der Code Week, die bereits zum vierten Mal stattfindet. »Die Code Week Bonn-Rhein-Sieg stärkt die Kinder und Jugendlichen und sie stärkt die Region. Sie vermittelt den Teilnehmer*innen, wie viel Spaß Programmieren machen kann und trägt auch dazu bei, dass sie als mündige Bürger*innen an der digitalen Zukunft teilhaben können«, so Jacob Chammon, Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung, die die Programmier-Wochen seit 2021 koordiniert und finanziell mit rund 15.000 Euro pro Jahr unterstützt.

Die diesjährige Auftaktveranstaltung findet am 7. Oktober statt – und das mitten in Bonn im Digital Hub am Hauptbahnhof. Unter anderem präsentiert die Roberta-Initiative dort ihre Kurzgeschichte rund um die junge Roboterdame Roberta, die auf ihrer Reise ins Weltall viele spannende Abenteuer erlebt. Im Anschluss können die Kinder in einem Workshop selbst Roboter zum Leben erwecken.

»Wir zeigen mit der Code Week wie leicht jede*r Programmieren lernen kann«, sagt Thorsten Leimbach, Leiter der Roberta-Initiative und Geschäftsfeldleiter »Smart Coding and Learning« am Fraunhofer IAIS. Die Roberta-Initiative bildet seit über 20 Jahren Lehrkräfte aus und bringt so den Einstieg in Programmierung, Robotik und KI »hands-on« in die Schule.

»Spielerisch und mit viel Spaß zu Ideen und Lösungen zu kommen, sind die besten Voraussetzungen, die Selbstwirksamkeit und Kompetenzen in Bezug auf Problemlösungsstrategien zu erhöhen«, betont Brigitte Böker, Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises. »Diese zukunftsorientierten Fähigkeiten zu fördern, stellt für den Rhein-Sieg-Kreis ein wichtiges Anliegen dar, denn

Redaktion

Julia Kaballo M.A. | Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS | Telefon +49 2241 14-2287 | Schloss Birlinghoven | 53757 Sankt Augustin | www.iais.fraunhofer.de | pr@iais.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTELLIGENTE ANALYSE- UND INFORMATIONSSYSTEME IAIS

so können Kinder und Jugendliche eine optimale Vorbereitung auf schulische Anforderungen und ihre beruflichen Perspektiven erfahren. Um die Coding-Interessen der jungen Menschen zu stärken, sind wir gern mit unseren Netzwerkpartnern und vollem Engagement bei der Code-Week dabei.«

Dem kann sich Hubert Zelmanski, Leiter des Schulamtes der Stadt Bonn nur anschließen: »Wir freuen uns als Stadt Bonn erneut Mitinitiatorin der Code Week zu sein. Wir fördern mit der Code Week bereits frühzeitig wichtige Zukunftskompetenzen und sind Jahr für Jahr begeistert zu sehen, wie schnell Kinder und Jugendliche erste Erfolgserlebnisse in den Workshops haben und merken, wie sie zu Gestalter*innen werden.«

Verstärkt sind in diesem Jahr Workshops mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz im Programm: Die Roberta-Initiative und das Projekt AI4Schools haben hierzu spezifische Angebote entwickelt: »Wir vermitteln in unseren Workshops erste Grundlagen zu dieser wichtigen Zukunftstechnologie. Wir zeigen, welchen Nutzen KI hat und wie die Teilnehmer*innen selbst Künstliche Neuronale Netze programmieren können«, sagt Thorsten Leimbach von der Roberta-Initiative des Fraunhofer IAIS.

Die Angebote richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche – aber auch für Erwachsene ist das eine oder andere Angebot dabei. Das detaillierte Programm ist abrufbar unter bonn.codeweek.de.

Weitere Informationen:

<https://bonn.codeweek.de/>

Code Week – eine Graswurzelbewegung mit Erfolg

Die Code Week wurde 2013 als europäische Graswurzel-Initiative ins Leben gerufen. Die Code Week Bonn-Rhein-Sieg ist eine von insgesamt zwölf Regio-Hubs in Deutschland. In den Regio-Hubs schließen sich engagierte Menschen und Organisationen zusammen – darunter Bildungsinitiativen, Stiftungen, Hochschulen, Bibliotheken, Unternehmen und Wirtschaftsförderungen – die bei sich vor Ort jungen Menschen Lust aufs Coden und Tüfteln machen.

Über Fraunhofer IAIS

Als Teil der größten Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa ist das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS mit Sitz in Sankt Augustin/Bonn und einem Standort in Dresden eines der führenden Wissenschaftsinstitute auf den Gebieten Künstliche Intelligenz (KI), Maschinelles Lernen und Big Data in Deutschland und Europa. Rund 350 Mitarbeitende unterstützen Unternehmen bei der Optimierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Etwa 30 800 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von rund 3,0 Mrd. €. Davon fallen 2,6 Mrd. € auf den Bereich Vertragsforschung.

PRESSEINFORMATION

27. September 23 || Seite 2 | 3

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTELLIGENTE ANALYSE- UND INFORMATIONSSYSTEME IAIS

sowie bei der Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle. Das Fraunhofer IAIS gestaltet die digitale Transformation unserer Arbeits- und Lebenswelt: mit innovativen KI-Anwendungen für Industrie, Gesundheit und Nachhaltigkeit, mit zukunftsweisenden Technologien wie großen KI-Sprachmodellen oder Quantum Machine Learning, mit Angeboten für die Aus- und Weiterbildung oder für die Prüfung von KI-Anwendungen auf Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit.

PRESSEINFORMATION27. September 23 || Seite 3 | 3

Über die Roberta-Initiative des Fraunhofer IAIS

Seit 2002 unterstützt das Fraunhofer IAIS mit der Initiative »Roberta – Lernen mit Robotern« MINT-Bildung bei Mädchen und Jungen von der Grundschule bis in die Sek II sowie im Aus- und Fortbildungsbereich. Die Roberta-Coaches von Fraunhofer IAIS haben bereits mehr als 5000 Lehrkräfte geschult, die an Schulen deutschlandweit und international Robotik- und Programmierkurse anbieten. Mit Open Roberta hat das Fraunhofer IAIS mit Unterstützung von Google.org eine Plattform entwickelt, auf der mittlerweile Millionen Kinder und Jugendliche aus mehr als 120 Ländern weltweit spielerisch per »drag and drop« Programme für unterschiedliche Roboter und Mikrocontroller erstellen. Die Programmierumgebung wird auf einem Fraunhofer-Server am Standort Sankt Augustin unter hohen Datenschutz-Maßnahmen entwickelt. Unter anderem werden auf der Bildungsplattform keine Cookies eingesetzt.

Pressekontakt

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse-
und Informationssysteme IAIS
Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

Julia Kabbalo, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
pr@iais.fraunhofer.de
Telefon 02241 14-2287